

# Königl. Sächs. Militärverein Bischofswerda.

Protector: Se. Majestät König Albert.

Sonntag, den 28. April 1901,

## Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät König Alberts,

bestehend in

Theater, Gesangsvorträgen vom Militärgesangsverein, Konzert vom Stadtmusikchor und darauffolgendem Ball,

im Saale des Hôtels „König Albert“.

Beginn der Feier: 1/2 8 Uhr Abends.

Eintritt für Mitglieder und deren Frauen bez. Bräute frei, Söhne Mk. 1, Töchter 50 Pfg., auswärtiger männlicher Besuch Mk. 1.50, weiblicher 50 Pfg.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

der Vorstand.

Dem Verein noch nicht angehörige Militärs haben freien Zutritt, wenn dieselben unter Abgabe ihrer Militärpapiere ihre Anmeldung bewirken.

## Hôtel König Albert.

Montag, den 29. April:

### Grosses Konzert von Oscar Junghähnel's humorist. Sängern.

### General-Versammlung des Consumvereins „Einigkeit“ für Bischofswerda und Umgegend,

welche für Sonntag, den 21. April, einberufen war, konnte nach § 46 des Genossenschafts-Gesetzes nicht abgehalten werden, und findet Sonntag, den 28. d. M. statt.

Tagesordnung:

- 1) Situationsbericht des Vorstandes.
- 2) Anstellung des gemahregelten Mitgliedes Rychlicki als Lagerhalter.
- 3) Beschwerdeführung über den Vorstand und Aufsichtsrath.
- 4) Allgemeines.

Auf Antrag einer Anzahl Mitglieder.

Der Vorstand. C. Boden. E. Steglich.

## Georgenbad Niederneukirch.

Halte meine **Dampf- und Wannenbäder aller Art** dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Badezeit: Dienstags, Freitags und Sonntags.

Herren: Vormittags 9 Uhr. — Damen: Nachmittags 2 Uhr.

Wannenbäder täglich. Hochachtungsvoll

R. Grohmann, geprüfter Bademeister und Masseur.

## Nur das gute bricht sich Bahn!

Fettes **Mastochsenfleisch**, Pfd. nur 50 Pfg., fettes zartes **Sandst weinefleisch**, Pfd. nur 60 Pfg., bei 10 Pfd. nur 58 Pfg., **Kalbsteisch**, Pfd. 60 Pfg., ff. **Blutwurst**, Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. nur 50 Pfg., **Leberwurst**, Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. nur 60 Pfg., **polnische und Wettwurst** und **Knoblauchwurst**, Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. nur 60 Pfg., **Talg**, Pfd. 40 Pfg., bei 10 Pfd. nur 35 Pfg., ff. **Pöfelsteisch**, Pfd. 65 Pfg., täglich fein gewiegtes **Rindsteisch**, Pfd. nur 70 Pfg.

Nächsten Sonnabend wieder **schönes Rindsteisch**, feinste Waare, 3 Pfund zu 1 Mark 20 Pfg.

Um gütigen Zuspruch bittet

Julius Beyer, Fleischermstr., große Löpfergasse 6.

**Eine Wohnung**, welche sofort beziehbar ist, wird von achtbarer Familie zu miethen gesucht. Off. bittet man unter M. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Ein kleineres Logis** für eine Frauensperson ist zu vermieten **Selmsdorfer Str. Nr. 19.**

**Ein Müllergejelle** kann in Arbeit treten in der **Niedermühle Putzkan.**

**Verloren** wurde ein **Portemonnaie** mit 25 M. Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei **Frau Stabenau**, Bismarckstr. 3, III. Etage.

## Kümmel-Käse,

a St. 10 Pfg. empfiehlt die Niederlage der Central-Molkerei Goldbach.

## Holzische

haben billig abzugeben **W. Hirsch**, Aktiengesellschaft für Tafelglasfabrikation, Schmölln.

## Ziehung: 7. Mai. 26. Dresdner Pferde-Lotterie.

**Haupt-Gewinne:**  
1 eleganter Landauer mit 4 Pferden,  
1 elegante Equipage mit 2 Pferden,  
1 Einspanner, Dogcart,  
1 Erntewagen mit 2 Pferden,  
30 Reit-, Wagen- u. Arbeitspferde, außerdem 50 goldne, 50 silberne Savonette-Anker-Remontoiruhren u. 1866 Stück andere nur praktische werthvolle Gewinne.

## Loose à 3 Mark

(Porto u. Liste nach auswärts 20 Pf. mehr) zu haben im **Haupt-Debit:**

**Alex. Hessel, Dresden, Weißgasse 1,** und überall in den durch **Plafate** kenntlichen **Verkaufsstellen.** **Versandt auch gegen Nachnahme.** **Loose in Bischofswerda bei: Paul Klepach, Kollekteur, Friedrich May, Buchdruckerei, Max Dietze, Colonialw.**

## Russische Saat-Erbjen u. -Widen,

vorzüglich schön, schles. Gebirgs-Aleesaat, gelbe, weiße und schweb. Kleesaat, Phymotee, echt engl. und ital. schweres Raygras, Honiggras, sowie

**la. Thiergartenmischung, Saat-Hafer**, einmal. Abfaat von **Probstel-Saat-Hafer**, ferner ist wieder **echt Eckendorfer Runkel-Rübensaamen** eingetroffen und offeriren **C. M. Kasper & Sohn.**

## Frischen Cabliau,

Pfund 24 und 28 Pfg. Freitag früh ankommend, empfiehlt **F. G. Francke.**

**Speise- u. Saamenkartoffeln** sind zu verkaufen bei **Emil König, Bursau.**

**Zwei tüchtige Schneidergejellen** sucht für sofort bei hohem Lohn **E. A. Dezuck, Buzlau.**

## Venus & Kurze,

**Fahrradhandlung, Gross-Harthau,** empfehlen zur Saison wieder ihre altbekannte Marke: **Original-„Pfeil“=Fahrräder,** in allen Fachreisen als solid, erstklassiges und ältestes Fabrikat anerkannt, bei billigster Preisstellung.

Billigste Quelle für **Zubehörtheile**, als: **Reifen, Acetylen-Laternen, Glocken u. s. w.,** sowie **sämmtl. Reparaturen** äußerst billig.

## Bezirkslehrerverein.

Sonnabend, den 27. d. M., 4 Uhr: 1. Vortrag: Herr Cant. emer. Hauffe: „Die Philosophie Spinozas.“ 2. Delegiertenbericht. **Gelbke, Bori.**

Allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten sagen wir hiermit für den schönen Blumenschmuck und das letzte Ehrengelächte beim Begräbnisse unseres lieben Kindes **Erich** unsern innigsten Dank. **Bischofswerda, 23. April 1901.** Die trauernde Familie **Heilmann.**

## DANK.

Wir können nicht unterlassen, für die uns zu Theil gewordene grosse Auszeichnung in der Verleihung des „tragbaren Ehrenzeichens für Treue in der Arbeit“, nächst Gott, welcher uns die Kraft verliehen, 40 Jahre lang unserm Arbeitgeber, dem Stadtrathe zu Bischofswerda, unsere Dienste zu widmen, der hohen Königl. Regierung, sowie dem Stadtrathe und der Forstdeputation für Ueberreichung von Geldgeschenken den herzlichsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen. Stets werden wir des für uns so grossen Ehrentages in Dankbarkeit gedenken.

**Christiane Ernestine Rüssler, geb. Ziesch, Johanne Christiane verw. Schlenkrich, geb. Schulze, in Schönbrunn.**

Druck und Verlag von Friedrich May, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofswerda.